

Wünsch Dir was!

Der Engagementförderpreis der Dr. Jürgen Rembold Stiftung für Freiwilligenagenturen 2022

*„Wenn wir das Geld hätten, könnten wir...“
„Für die Ukraine-Hilfe bräuchten wir...“
„Uns fehlt ganz dringend...“*

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine werden auch in Freiwilligenagenturen sichtbar. Menschen flüchten nach Deutschland, und oft ist unklar, ob sie bleiben, weiterziehen oder wieder zurückkehren können. Freiwilligenagenturen bemühen sich in dieser Zeit sehr, Unterstützung zu leisten – nicht nur für die Geflüchteten, sondern auch für die zahlreichen freiwillig Engagierten –, und sind vielerorts eng in die lokalen Hilfsstrukturen eingebunden. Ob als Anlauf- und Verweisstelle, in der Koordination und Unterstützung von Freiwilligen oder in der Vermittlung von Patenschaften – die Anforderungen an Freiwilligenagenturen sind in diesen Tagen vielfältig und nehmen viele Ressourcen in Anspruch.

Um ihre so wichtige Arbeit in der aktuell sehr herausfordernden und dynamischen Lage konkret zu unterstützen, wird der Engagementförderpreis der Dr. Jürgen Rembold Stiftung in diesem Jahr an Freiwilligenagenturen vergeben, die in der Ukraine-Hilfe tätig sind.

Der Fokus liegt dabei auf folgenden Fragen:

- Wie können Freiwilligenagenturen in der Ukraine-Krise wirken?
- Welche Projekte und Maßnahmen setzen sie um?
- Welche Ideen und Konzepte können zur Stärkung des Engagements realisiert oder etabliert werden?
- Was benötigen Freiwilligenagenturen gerade jetzt, um ihre Rolle als Wegbereiterinnen für freiwilliges Engagement wirkungsvoll umzusetzen?

In Ihrer Freiwilligenagentur gibt es bereits eine konkrete Idee oder ein Projekt, das Sie gern umsetzen oder verstetigen möchten? Dafür fehlt aber noch die finanzielle Unterstützung?

Dann bewerben Sie sich um den diesjährigen „Wünsch Dir was“ – Preis der Dr. Jürgen Rembold Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, exklusiv für Freiwilligenagenturen, die Mitglieder der bagfa sind.

Gefördert wird die konkrete Umsetzung Ihrer Idee zur Stärkung des Engagements im Rahmen der Ukraine-Hilfe. Dafür vergibt die Dr. Jürgen Rembold Stiftung insgesamt 10.000 Euro an Freiwilligenagenturen. Die maximale Einzelförderung beträgt 3.000 Euro. Die Geschäftsstelle der bagfa erstellt zunächst eine Vorauswahl aus allen Bewerbungen, anschließend wählt der Stifter selbst die Preisträger:innen aus.



Wichtige Kriterien dabei sind:

- Die Idee stärkt Ihre Freiwilligenagentur in ihrer Rolle in der Ukraine-Hilfe, z.B. in der Koordination von Freiwilligen, in der Beratung oder Unterstützung von Geflüchteten und Engagierten etc. (an Ihrem Ansatz oder Ihrer Idee können selbstverständlich auch weitere Zielgruppen beteiligt werden).
- Die Idee trägt dazu bei, Menschen für Engagement zu gewinnen oder Engagement überhaupt erst zu ermöglichen.
- Die Idee ist mit dem Preisgeld realistisch umsetzbar und zeigt Wirkung.
- Sie schaffen mit der Umsetzung der Idee Öffentlichkeit für Ihre Freiwilligenagentur und das freiwillige Engagement.

„Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, ist groß. Eine aktive Bürgergesellschaft ist zum Teil bereits Wirklichkeit, manchmal fehlt es aber an einem Funken, der vorhandenes Potenzial entzünden kann.“

So beschreibt Dr. Jürgen Rembold den Zweck seiner Stiftung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen und danken Ihnen schon jetzt, dass Sie sich auch vor dem Hintergrund der schrecklichen Ereignisse in der Ukraine mit kreativen und wirksamen Konzepten für die Förderung und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements einsetzen.

**Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte ausschließlich das beigefügte
Bewerbungsformular (PDF) und senden dieses ausgefüllt per E-Mail mit dem Betreff
„Bewerbung Engagementförderpreis 2022“ an bagfa@bagfa.de.**

Bewerbungsschluss ist der 8. Juni 2022

Für Fragen zur Bewerbung steht Ihnen die bagfa unter paula.bergmann@bagfa.de
gerne zur Verfügung.